

Antrag 10/II/2023**Jusos Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****zurückgestellt****Kein Vergeben! Kein Vergessen! Pflichtbesuche in Gedenkstätten von Konzentrationslagern**

1 Die SPD Brandenburg setzt sich dafür ein, dass
2 Schüler*innen der neunten Klasse verpflichtend im
3 Rahmen ihres Geschichtsunterrichts mindestens ein
4 Konzentrationslager besuchen sollen, um die Erin-
5 nerungskultur in Brandenburg und Deutschland zu
6 fördern. Dieser Besuch soll dazu dienen, historisches
7 Wissen zu vertiefen und die Auseinandersetzung
8 mit der nationalsozialistischen Vergangenheit zu er-
9 möglichen.

10

Begründung

12 Die Erinnerung an die Schrecken der nationalsozia-
13 listischen Vergangenheit ist von entscheidender Be-
14 deutung, um sicherzustellen, dass sich solche Gräu-
15 eltaten niemals wiederholen. Besonders in Bran-
16 denburg, einem Ort, der selbst Schauplatz von NS-
17 Verbrechen war, ist es von hoher Relevanz, dass jun-
18 ge Menschen sich aktiv mit dieser dunklen Vergan-
19 genheit auseinandersetzen.

20 Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse
21 stehen an einem Punkt ihrer Bildung, an dem sie be-
22 reits über grundlegende historische Kenntnisse ver-
23 fügen. Ein Besuch in einem Konzentrationslager er-
24 möglicht es ihnen, die historischen Ereignisse aus
25 nächster Nähe zu erfahren und sich mit den Schick-
26 salen der Opfer zu identifizieren. Dies fördert Empa-
27 thie, kritisches Denken und ein tieferes Verständnis
28 für die Bedeutung von Toleranz, Menschenrechten
29 und Demokratie.

30 Ein verpflichtender Besuch in einem Konzentrati-
31 onslager stärkt die Erinnerungskultur in Brande-
32 nburg und Deutschland insgesamt. Er schafft eine
33 persönliche Verbindung zur Geschichte und fördert
34 eine offene Auseinandersetzung mit den dunklen
35 Kapiteln der Vergangenheit. Dies ist entscheidend,
36 um extremistischen Tendenzen entgegenzutreten
37 und die Werte einer demokratischen Gesellschaft zu
38 festigen.

Die Antragsteller werden gebeten, dass Wort ver-
pflichtend aus ihrem Antrag zu streichen. Stattdes-
sen sollte aufgenommen werden, dass möglichst
viele Schulklassen Gedenkstätten besuchen sollten.